

Protokoll der Sitzung vom 27. Februar 2020

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:49 Uhr

Anwesend:

SEB: Kerstin Völker-Zahn, Sven Deichmann, Edgar Schreiber, Susanne Turlach, Isabelle Steipers, Sandra Claßen-Eilers, Marcel Sander

Schulleitung:

OStD Tina Ruf (Schulleiterin), StD Peter Malz

Elternbeiräte:

Der Klassen 5.1, 5.2, 5.5, 5.6, 6.1, 6.3, 6.4, 7.4, 7.6, 8.1, 8.3, 8.4, 8.5, 9.1, 9.3, 9.4, 9.5, 9.6, 10.1, 10.3, 10.4, 10.5, E1, E2

SV: --

Nicht anwesend: --

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Vorsitzende Frau Völker-Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.
Die Tagesordnung wurde zeitgerecht versandt.

2. Bericht der Schulleitung

Frau Ruf berichtet:

- es sind noch zwei der vier Schulleitungsstellen unbesetzt. Die Überbelastung wird nicht auf Dauer tragbar sein. Sie hoffe weiterhin auf eine zeitnahe Besetzung der vakanten Stellen.
- Schulentwicklungsplan: Ziel ist mehr Schüler beim Übergang zur gymnasialen Oberstufe am GGG zu halten und weitere dazu zu gewinnen
- Ansprechpartner in der Schule haben sich getroffen, um einen noch besseren Ansprechservice bieten zu können
- Eine Fortbildung im Rahmen des Lion's Quest Programms (soziales Lernen, individuelle Stärke, gruppenbezogene Stärken) hat stattgefunden
- Am 05.03.2020, 19.00 h, in der Aula sind alle herzlich zum MINT-Abend eingeladen
- Zielvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt
 - Schulentwicklungsgruppe hat zwei Ziele vorgeschlagen. Eines wurde ausgewählt
 - 1. Ziel: (staatliches Schulamt) Es muss einen Fortbildungsplan für das Kollegium geben. Dabei wird sich auf dem Schulentwicklungsplan abgestützt. Fortbildung: Fachbezogene Fortbildung für Lehrer, Entwicklung für andere Einsatzzwecke,
 - Defibrillator: darüber wird noch entschieden

- 2. Ziel: Digitalpakt wird den Schulen zur Verfügung gestellt. Enthält harte Kriterien, z.B. Hardwareausstattung für die Schule (WLAN, etc.), aber z.B. keine Geräte für Schüler. Die Schule möchte möglichst viel Mittel für sich nutzbar machen.
- 3. Ziel: Schulprogramm wird entwickelt
- iPad-Klasse
 - Start gestaltete sich sehr holprig. Mittlerweile sind die Kinderkrankheiten wohl gelöst und die jetzt vorliegende Lösung skaliert auch. Der Ansatz wird damit weiter verfolgt.
 - Generell ist weiter zu beobachten, ob Fälle von eventueller sehr unterschiedlicher Medienkompetenz zwischen den Schülern auftritt (worst case scenario).
 - Je jünger desto schwieriger wird die Freigabe eigener Geräte gesehen. In der Oberstufe wird hierzu großzügiger verfahren, um IT-Kompetenzvorbereitung auf ein Studium optimal zu unterstützen
 - Wie im Einzelnen, bspw. mit der Kombination iPad und Englisch und eventuell einer kombinierten Englisch/Spanisch-Klasse im nächsten Schuljahr gestartet wird, soll in der Schulkonferenz zur Entscheidung gestellt werden.
 - Die Elternschaft äußert sich dahingehend, auch in Englisch/Spanisch-Klassen iPads anzubieten
- Tische Gebäude B
 - Die Dreieckstische sind zur weiteren Beschaffung nicht vorgesehen. Im Weiteren werden rechteckige Tische im Verhältnis ein Drittel (Einzelrechteck = Quadrat) zu zwei Drittel (Zweierrechteck) beschafft.
- Weiterentwicklung des Faches Sport
 - Partnerschule des Leistungssports ist zukünftig die zentrale Stelle für die zu fördernden Schüler (Karl-Rehbein-Schule ist definiert). Sogenannte Profilschulen für Sporttalente fördern die Schüler in den Klassen 5.-7. Klassen.
 - Eine Möglichkeit für eine Sportförderung am GGG über die 7.Klasse hinaus, besteht darin einen Kooperationsvertrag mit der Karl-Rehbein-Schule abzuschließen. In diesem Kooperationsvertrag bestünde die Möglichkeit theoretisch alles, auch eine längere Förderung am GGG zu realisieren.
 - Die Sportfachschaft des GGG hat ein alternatives Konzept entwickelt. Über das Einwerben von Finanzmitteln im Rahmen des Ganztagsschulplanes soll eine eigene, finanzielle Sportförderung für das GGG aufgebaut werden.
 - Die Elternschaft unterstützt, sich in der Schulkonferenz der Einschätzung der Sportfachschaft anzuschließen
- Tag der offenen Tür
 - Das neue, offene Konzept in diesem Jahr kam positiv an. Es fordert ein größeres Engagement der Lehrer und Schüler. Aus der Elternschaft kommen keine kritische Stimmen diesbezüglich.
- Einführung eines Konferenznachmittags
 - Idee ist an einem Nachmittag keinen Unterricht zu legen, um diesen generell für (Fach-)Konferenzen nutzen zu können. Damit entfielen nicht im Wechsel Unterricht für die Klassen. Der einzige Nachteil wäre, dass sich für die Oberstufe der Nachmittagsunterricht von 5 auf 4 Tage konzentriert. Die Elternschaft unterstützt diese Idee. Ob der Nachmittag dienstags oder freitags festzulegen ist, bleibt unentschieden.
- Schulentwicklungsgruppe
 - Pädagogischer Tag soll nicht im Februar/März, sondern im September 2020 stattfinden.
- 3. **Gemeinsamer Bericht aus den weiteren Fördervereinen**
 - Eltern fürs Grimme's e.V. (aktuell nur SEB Vorstandsmitglieder, Hintergrund: bessere Grundlage für Spendenentgegennahme und Vereinsführung in Bezug auf das Finanzamt)
 - GGG – Ehemalige und Freunde e.V. (sehr gerne neue Mitglieder gesehen)
 - Simplicissimus e.V. (externe Spendengewinnung). Herr Christian Lay stellt den Simplicissimus kurz vor.

4. Bericht zu den Themen

1. Notengebung

Es können hinsichtlich Transparenz der Notengebung Mindeststandards erwartet werden. Diese sind auch in der Verordnung zum schulischen Verhältnis geregelt. Vom Plenum beschriebene Fälle konnten teilweise als klare Rechtsverstöße eingestuft werden. Frau Ruf erläutert, dass sie auf konkrete Rückmeldungen der Eltern angewiesen ist. Pauschale Ermahnungen sind nicht nachhaltig wirksam.

Die Zusammenstellung von Grundlagen (von Sandra Claßen-Eilers) wird Frau Ruf zur Prüfung übersandt, ebenso weitere zur Versendung geplante Informationen.

Anschließend werde diese an die Elternbeiräte zur Weiterleitung an die Eltern versandt.

2. Vertretungen

entfallen

5. Bericht aus dem SEB

- Die Organisation und Durchführung der Grimme'sweihnacht am 30.11.2019 erfolgte durch den SEB. Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Eigene Stände von Schülern bereichern die Veranstaltung sehr. Es wäre schön, wenn sich weitere dieser Stände für das nächste Mal finden könnten.
- Der SEB hat am Tag der offenen Tür für zukünftige Schüler/innen der Jahrgangsstufe 5 und E am 18.01.2020 zur Verfügung gestanden und unterstützt
- Frau Deutsch aus der Elternschaft hat die Veranstaltung Berufsberatung durch Berufserfahrung für die Jahrgangsstufen 10-Q4 in diesem Jahr organisiert und durchgeführt. Der SEB hat dabei unterstützt.
- Der SEB Vorstand vertritt in den Gremien: Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Kreiselternbeirat
- Darüber hinaus
 - Diverse Treffen mit der Schulleitung
 - regelmäßige Vorstandssitzungen und Arbeitskreise
 - Mitarbeit in diversen Ausschüssen
 - Schulentwicklung

6. Bericht aus der Schülervertretung

entfallen

7. Sonstiges

- Elternsprechtage: Ein technischer Umstand hat zu einer Löschung von Terminen geführt. Dies muss beim nächsten Mal vermieden werden. Insbesondere soll über eine kurzfristige Erkrankung von Lehrern den Eltern kurzfristig nach Bekanntwerden eine Information übermittelt werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21:49 Uhr.

Gez. Kerstin Völker-Zahn
(Vorsitzende des SEB)

Gez. Marcel Sander
(Schriftführer)